

Pflanzenschutz-Spezial für Haus- und Kleingarten K-12 vom 12.05.2010

Buchsbaumzünsler

In nächster Zeit sollte bei Buchsbaum auf Befallssymptome des Buchsbaumzünslers (*Diphanía perspectalis*) geachtet werden: Die Raupen dieses erst seit einigen Jahren bei uns auftretenden Schädling können erhebliche Fraßschäden am Buchsbaum hervorrufen.

Die Raupen des Buchsbaumzünslers haben eine gelbgrüne bis dunkelgrüne Grundfärbung und weisen schwarze und weiße Streifen sowie schwarze Flecken am Körper auf. Die Kopfkapsel ist ebenfalls schwarz gefärbt. Die Raupen, die bis zu fünf Zentimeter lang werden, fressen meist versteckt im Innern der Buchsbaumpflanzen. An Blättern und Trieben bleiben bei einem Befall typische Gespinste mit anhaftenden Kotkrümel zurück. Durch die versteckte Lebensweise im Innern der Pflanzen wird ein Anfangsbefall oft zunächst nicht bemerkt. Bei stärkerem Befall kann es dann sehr schnell zu starken Fraßschäden bis hin zum Kahlfraß kommen. Durch einen Fraß an der Rinde ist es zudem möglich, dass ganze Triebe absterben. Der Buchsbaumzünsler tritt bei uns mit zwei bis drei Generationen im Jahr auf.

Bei festgestelltem Befall sollten zunächst die auftretenden Raupen abgesammelt und vernichtet werden. Als zusätzliche Maßnahme ist es eventuell sinnvoll, eine Behandlung mit einem Pflanzenschutzmittel wie zum Beispiel Bayer Garten Schädlingfrei Calypso, Celaflor Schädlingfrei Careo Konzentrat oder Spruzit Schädlingfrei durchzuführen. Eine Bekämpfung durch Spritzmaßnahmen ist allerdings wegen der versteckten Lebensweise des Schädling nicht ganz einfach. Spritzmaßnahmen sind daher mit möglichst hohem Druck und mit ausreichend Spritzflüssigkeit durchzuführen.

Im Auftrag

gez. Andreas Vietmeier

**Die obigen Empfehlungen entbinden nicht von der genauen Beachtung aller Gebrauchsanleitungen und sonstigen Vorschriften beim Einsatz der genannten Präparate!
Nachdruck oder auszugsweise Wiedergabe nur mit Genehmigung des Pflanzenschutzdienstes.**

Dienstsitz:
Nevinghoff 40
48147 Münster
www.pflanzenschutzdienst.de

Bearbeiter: Andreas Vietmeier
Telefon: 0251 / 2376-655
Durchwahl: 0251 / 2376-638
Fax: 0251 / 2376-644
e-Mail: andreas.vietmeier@lwk.nrw.de

